



UNESCO World Heritage
Swiss Alps Jungfrau-Aletsch

UNESCO-Welterbe Swiss Alps Jungfrau-Aletsch
Managementzentrum
Bahnhofstrasse 9a | CH-3904 Naters
Telefon: +41 (0)27 924 52 76
info@jungfraualetsch.ch | www.jungfraualetsch.ch

Landschaftspflegeweche in der UNESCO-Welterberegion Jungfrau-Aletsch (SAJA)

Landschaftspflegeeinsatz im wildromantischen Kiental

Kiental/Bundalp – Vom 11. bis 15. September setzte sich die 9. Klasse der Sekundarschule Arlesheim für den Erhalt und die Aufwertung der Kulturlandschaft im hinteren Kiental ein. Ziel des Einsatzes war die Pflege der Alpweide bei der Oberen Bundalp. Vor verschneiter Bergkulisse entfernten die motivierten Jugendlichen vorwiegend junge Tannen von der Alp und lernten die Landschaft rund um das UNESCO-Welterbe Jungfrau-Aletsch besser kennen.

Für die 19 Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse der Sekundarschule Arlesheim ging es in der letzten Woche zu einem einwöchigen Landschaftspflegeeinsatz zuhinterst im Kiental, auf der oberen Bundalp. Allein die Anreise war spektakulär: ging es doch an der Schwemmebene Tschingelsee vorbei über die steilste Postautostrecke Europas auf die Griesalp. Herzlich empfangen wurde die Klasse von Einsatzleiter Ruedi Schneider, welcher die Jugendlichen in den kommenden Tagen bei den Arbeiten betreute und mit Rat und Tat zur Seite stand. Die obere Bundalp wurde während der Woche von der Klasse von unzähligen Tannen befreit, welche anschliessend zu Haufen zusammengetragen und verbrannt wurden. Für die Klassenlehrerin Caroline Hill war es der zweite Einsatz dieser Art. „Ich bin begeistert von der Idee mit der Klasse einen Landschaftspflegeeinsatz zu leisten. Die Klasse betätigt sich diese Woche viel körperlich, es ist ein guter Ausgleich zum Schulalltag. Doch auch ist es befriedigend etwas Gutes zu tun und das auch noch in einer so schönen Landschaft.“ Die Klassenlehrerin und auch Einsatzleiter Ruedi Schneider sind erstaunt über die Motivation und die Schaffenskraft der Schüler. Schneider, welcher stark verwurzelt mit der Alp ist, freut sich über jede Hilfe und meint: „Ich bin sehr zufrieden mit der Klasse. Es herrscht ein sehr guter Teamgeist und die jungen Leute sind voller Tatendrang.“

Neben den Arbeiten auf der Alp stand am Mittwoch das Entdecken und Erleben der Region im Vordergrund. Auf einer Exkursion mit Sandra Mohr vom Managementzentrum UNESCO-Welterbe Jungfrau-Aletsch tauchte die Klasse in das wildromantische Kiental ein. Auf dem Weg von der Oberen Bundalp, durch die Wildwasserschlucht zum Tschingelsee gab es jede Menge zu staunen und zu erleben: frisch verschneite Berge, der Gornernbach – welcher seine milchig-graue Fracht durch die enge Griesschlucht transportiert – und am Ende der Tour die artenreiche Schwemmebene des Tschingelsees. Dieser geht auf ein Unwetter im Juli 1972 zurück, bei welchem ein Murgang die Tschingelalp meterhoch verschüttet. Hinter den Schuttmassen stauten sich die Bergbäche über Nacht zu einem See. Nach und nach siedelte sich eine aussergewöhnliche Flora an und seit 1987 stehen der See und seine Umgebung unter Naturschutz. Das kleine Paradies ist allerdings vergänglich: Weil sich der Gamchigletscher stark zurückzieht, führt der Gornerebach seit Jahren viel Gesteine mit sich und der Tschingelsee verlandet zunehmend.

Zur Pflege und zum Erhalt der wertvollen Kulturlandschaft organisiert das UNESCO-Welterbe Jungfrau-Aletsch – neben diversen anderen Projekten – zusammen mit der Organisation „bergversetzer“ Umwelt- und Landschaftspflegeeinsätze mit Freiwilligen. Die letzten Einsätze finden nun in den Monaten September und Oktober statt, bevor der Schnee und die Kälte Einzug in den Bergen halten. Das UNESCO-Welterbe Jungfrau-Aletsch möchte sich bei allen Beteiligten bedanken, die zu diesem tollen und erfolgreichen Landschaftspflegeeinsatz beigetragen haben.



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization



Swiss Alps Jungfrau-Aletsch
inscribed on the World
Heritage List in 2001

Ausserberg | Baltschieder | Bellwald | Bettmeralp | Blatten (Lötschental) | Eggerberg | Ferden
Fieschertal | Grindelwald | Guttannen | Innertkirchen | Kandersteg | Kippel | Lauterbrunnen | Meiringen
Naters | Niedergesteln | Raron | Reichenbach | Riederalp | Schattenhalb | Steg-Chohtenn | Wiler

Haben wir Ihr Interesse geweckt und möchten Sie mit Ihrem Unternehmen, Ihrer Schulklasse oder Ihren Lehrlingen einen Umwelt- und Landschaftspflegeeinsatz im UNESCO-Welterbe leisten? Sich aktiv für die Umwelt einsetzen, gleichzeitig einen wertvollen Beitrag zur Teambildung zu erzielen und einen unvergesslichen Aufenthalt in eindrucklicher Kulisse erleben?

Dann melden Sie sich unter info@jungfraualetsch.ch oder 027 924 52 76 und tragen zur Erhaltung der Natur- und Kulturlandschaft im UNESCO-Welterbe Swiss Alps Jungfrau-Aletsch bei!

Bildmaterial (© Caroline Hill)



Foto 1: Die Klasse beim Entbuschen der Alpweiden.